



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
5.610 - Stadtplanung

Bearbeitung: Doris Drochner (E-Mail: doris.drochner@luebeck.de Telefon: 122-5908)

3. Regionaler Nahverkehrsplan der Hansestadt Lübeck (3. RNVP)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
05.03.2014	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
17.03.2014	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
25.03.2014	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
27.03.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der 3. RNVP der Hansestadt Lübeck in der vorliegenden Fassung vom 17.02.2013, einschließlich des Realisierungs- und Finanzierungskonzeptes für das Jahr 2014 (Pkt. 8) wird beschlossen.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Umsetzung und Finanzierung der weiteren im 3. RNVP vorgeschlagenen Maßnahmen durch Vorlage eines jährlich der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegenden Umsetzungs- und Finanzierungskonzeptes sicher zu stellen.
3. Die Realisierung von Maßnahmen, die zu finanziellen Belastungen der mit der Erbringung der Verkehrsleistungen betrauten städtischen Verkehrsunternehmen führen können, ist im Vorwege mit diesen abzustimmen. Eine Beeinträchtigung der im Konsortialvertrag vereinbarten Ergebnislinie und des Finanz- und Wirtschaftsplanes der Gesellschaften ist zu vermeiden.
4. Nach Auslaufen der bestehenden Betrauung/Direktvergabe (31.12.2020) beabsichtigt die Hansestadt Lübeck eine erneute Direktvergabe der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen an die Stadtverkehr Lübeck GmbH und die Lübeck Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH im Sinne der EU-VO 1370/2007, soweit die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

1. Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL)
2. Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft mbH (LVG)
3. 1.203 – Teilnehmungscontrolling
4. 1.201 – Haushalt und Steuerung
5. 2.020 - Fachbereichscontrolling
6. 1.300 – Recht

Ergebnis:

- zu 1 u. 2) Einverstanden, eine inhaltliche Abstimmung ist im Rahmen der Beteiligung erfolgt.
- zu 3) Kenntnisnahme
- zu 4) Zustimmung, unter dem Vorbehalt der Haushaltsneutralität
- zu 5) Kenntnisnahme
- zu 6) Keine rechtlichen Bedenken

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

X

Ja,
Ist im Rahmen des Beteiligungsverfahren
erfolgt, s. hierzu Pkt. 1.2 des RNVP sowie
Anlage 5 der Vorlage

Die Maßnahme ist:

X

neu
Freiwillig, allerdings ist die Auszahlung der
Kommunalisierungsmittel und möglicher
sonstiger Finanzmittel abhängig von der
Vorlage eines RNVP (§ 5 Gesetz über den
öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV-G)
und § 3 (1) S. 1 der Landesverordnung über
die Finanzierung des ÖPNV)

vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

X

Ja, auf die Ausführungen in der Vorlage unter
Pkt. 3 und Anlage 4 wird verwiesen.

Begründung:

Siehe Anlage 1

Anlagen:

Anlage 2 – Kurzfassung des 3. RNVP

Anlage 3 – Auswertung von Stellungnahmen und Anregungen

Anlage 4 – Auszug aus dem 3. RNVP – Umsetzungs- und Finanzierungskonzept

Anlage 5 – Auszug aus dem 3. RNVP – Übersicht zum Ablauf des Beteiligungsverfahrens

Anlage 6 – Auszug aus dem 3. RNVP – Übersicht Projektstruktur

Anlage 7 – Auszug aus dem 3. RNVP – Aufgaben/Zuständigkeiten/Handlungsbedarfe

Anlage 8 – Auszug aus dem 3. RNVP – Präambel (u. a. wesentliche Änderungen zum 2. RNVP)

Senator/in F. - P. Boden